

Pressemitteilung

22. Juni 2012

Neuer Service des BUND: Stellen Sie die Giftfrage

„Viele Produkte enthalten gefährliche Chemikalien, die mit Erkrankungen wie Krebs, Unfruchtbarkeit oder Diabetes in Verbindung gebracht werden. Verbraucher haben nach der europäischen Verordnung REACH das Recht, beim Hersteller nachzufragen, ob gefährliche Stoffe enthalten sind. Die Hersteller sind verpflichtet, innerhalb von 45 Tagen zu antworten. Der BUND macht den Verbraucherinnen und Verbrauchern diese Anfrage jetzt leicht.“ So Manfred Radtke von der Rotenburger Kreisgruppe.

Auf der Homepage des BUND unter <http://rotenburg.bund.net> braucht man außer seinen Adressdaten nur die Artikelnummer, die sich unter dem auf dem Produkt befindlichen Strichcode befindet, in ein Formular einzugeben. Eine Datenbank erkennt den Hersteller, die Anfrage wird automatisch an ihn versandt.

Radtke: „Je mehr Anfragen die Firmen erhalten, desto häufiger werden sie Schadstoffe aus Ihren Produkten verbannen. Die Verbraucher können damit ein wichtiges Zeichen für sichere Produkte setzen.“